

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herm. Scherrer, München, Neuhauserstr. 3
Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]

En Garantirt gros.
achten

Bienenhonig

398] liefert
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo
à Fr. 2.50

En O. Boll
Villiger
St. Gallen. détail.

Empfehlung.

271] Um mein Lager von gebleichten
Vorhangstoffen aufzuräumen, offeriere
dieselben zu äusserst billigen Preisen und
stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll
Sebastian Hörler, Sohn, Heiden.

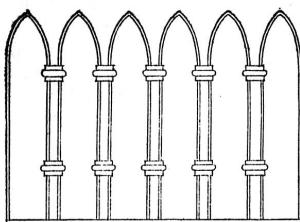
Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) " 3.50
1 " 1/4 (113 Gr.) " 1.20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo " 3.85
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per 1/2 Kilogramm " Fr. 4.25

Wiederverkäufern u. Abnehmern von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preise von ächtem Ceylon-Zimmt
(ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.



Grab- u. Gartengeländer
einfacher Arten, liefert anerkannt billigst
Georg Hobi, Schlosser,
in Flums (St. Gallen). [403]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRUNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:
Waschächt schwarz Doppelgarn
von Dollfuss-Mieg, diamantschwarz Knaul Fr. 1. —
Schickhardt " " " 50

Strumpfängen, Strümpfe und Socken
aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

Strickwaarenfabrik Otto Schneider
Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, Basel. [425]



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren
berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**.

Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Flinnen,
Mittesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flecken,
Barflecken, Hautrötche, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut**, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum **Desinfizieren** des **Mundes** und der **Zähne**, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnspülung, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und **schwarz**, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartold, zur **Entfernung lästiger Haare**, à Fr. 1. 60. [25]

Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —
General-Dépôt: **Eduard Wirz**, Gartenstrasse, Basel.
In St. Gallen bei **F. Klapp**, Drogerie zum „Falken“.



Nur echt wenn jeder Topf
den Namenszug **Liebig**
in **BLAUER FARBE** trägt.

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889.

Lohnend für Wiederverkäufer.

[451]



Schreiber's Fleckseife
entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe
anzugreifen, Flecke von Lack, Firniß,
Butter, Harz, Oel, Theer, Pech, harte Oel-
farben, Wagenschmire, Petroleum, Blut,
Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1. fr. [402]

P. Christ, Bachlettenstr. 31, Basel.



Das wirklich Gute
empfiehlt sich selbst!
Deshalb
befürworten wir uns darauf,
an alle, welche den seit
25 Jahren bei **G. Richter**, **Neu-
mattius**, Gliebervetrie,
Gefärbung u. mit den besten
Erfolgen angewandten **esten**

Auter-Pain-Expellet

an haben wünschen, die Bitte
zu richten, uns Blättern mit
der Fabrikname „Auter“ an-
zugeben, denn alle Blättern
sind auf uns gerichtet.
Zum Beispiel von 1 zu 2 Fr.,
nach Würde, vorzugsweise in
den besten Apotheken.

G. Ab. Richter & Cie.,
Olten (Schweiz), Rudolstadt,
New-York, 310 Broadway,
London E.C.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets
der neuesten Costüm-Mode entspre-
chend, sowie in vorzüglichster Form
bei grösster Solidität zu erhalten,
lässt sich vom unserer **Corset-Ab-**
theilung eine Auswahl kommen.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle
Auswahl der stets neuesten **Blousen**
und **Taillen** in **Tricot**, **Mousseline**,
Laine, **Seide**, **Gloria**, **Baumwoll-Satin**,
sowie in sonstigen neuen Blousen-
stoffen. Auch extra Anfertigung
nach Mass, gross Mustercollection.
Wunderschöne **Mädchenkleider** in
Tricot und **Stoff** zu allen Preisen.

Bei Bestellung von **Taillen** und
Corsets Angabe der **Taillenweite** auf
dem Kleide gemessen, sowie unge-
fähr **Preisanlage**.

Illustrierte **Kataloge gratis**, sowie
Auswahlsendungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Die beliebten Sommerpantoffeln

(Espiradilles) und [380]

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Wiederverkäufern Rabatt. —

Silberne Medaille Paris 1890. —

Um Kindermilch leicht ertrag-
bar und der **Muttermilch** ähn-
lich zu machen, bedient man
sich eines Zusatzes von

Liebig's Kindernahrung
dargestellt von

C. Fried. Hausmann
Hecht-Apotheke St. Gallen.

Daselbst sind auch vorrätig
Milchkoch-Apparate

nach den Systemen von
Dr. Egli-Sinclair, Prof. Dr. Soschlet,
Dr. Soltmann, Oettli und
429] Dr. Staedler.

— Zwei Diplome Zürich 1893. —

Telephone!

Prämien- Obligationen

(Anleihenslose)

— schweizerische und ausländische —
— verzinssche und unverzinssche —

kauf und verkauft stets

J. Baer-Schweizer

Bank und Commission

(Administration des „Tresor“)

Zürich, Bahnhofstr. 15.

Prospekte, Ziehungslisten und Cours-
berichte im „Tresor“; man verlange
Probenummern. [448]

Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe Urnäsch,
das klimatisch so überaus günstig ge-
legen ist, werden in guter Familie
Erholungsbedürftige für längere
oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu
Milchkuren u. Bädern beste Gelegen-
heit. Bei einfachem, gutem Tisch und
hellern, freundlichen Zimmern ist der
Pensionspreis auf blos Fr. 3. — per
Tag gestellt.

Gef. Anfragen unter Ziffer 412 be-
förderd die Expedition der Schweizer
Frauen-Zeitung. [412]



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz
für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7.
" " 3 " " 7.50
" " 4 " " 8.
" " 5 " " 8.50
" " 6 " " 9.50
" " 7 " " 10.50
in neuesten dunkeln und mittelhellen
Dessins, gegen Nachnahme oder vor-
herige Einwendung des Betrages. Um-
tausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Hautausschläge u. Flechten,
Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen
sicher durch Nr. 2, bösartige Knochen-
geschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss,
offene Füsse und Wunden aller Art durch
Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährten
Schrader'schen Indian-Pflasters.
Paq. Fr. 3.75. Apoth. Schrader, Feuerbach-
Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth.
Stuttgart: Hirschapoth. Broschüre direkt
und in allen Dépôts gratis. [47-3]
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel
(Adler, Greifenh. u. St. Elisabethenapoth.)
Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld
(Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobbeck),
Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil,
Ragaz (Ständerhaut), Rehetobel (Joh. Hohl),
Rorschach (Rothensehler), Schaffhausen
(Pfähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth.
Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Wald-
statt (Droguerie Eichmann), Winterthur
(Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am
Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilien-
kron am Weinplatz, Brunner z. Paradies-
vogel, Baumann in Aussersihl).

Wormann Söhne

St. Gallen
versende durch die ganze Schweiz
— zur Auswahl —

Tricot-Taillen

in jeder wünschbaren Farbe und Grösse.
Bei eventueller Bestellung bitten
Taillenweite genau anzugeben.

Illustrirte Cataloge
stehen zu Diensten. [293]

Eine kleine Schrift über den
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Caroline Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Billige Milch.
Die Milchgesellschaft Egnach
offerit gekochte
unabgerahmte Kuhmilch
bester Qualität
zu 15 Cts. per Liter
in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winter-
thur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.
Muster stehen gratis zu Diensten.
Détailverkauf in St. Gallen bei: [420]
Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen:



Wyss' Malzkaffee

bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches
Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nährhaft
und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.

Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.

Wyss' Malzkaffee wurde laut Weisung der
Direktion des Innern des Kantons Bern einer che-
mischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat
von **vorzüglicher Qualität** anerkannt. (M 6489 Z)

— Dr. med. K. H. O. Roth's —

Frauen-Pillen.



Vorzüglichstes Heilmittel für
die verschiedenen, dem Frauen-
geschlechte eigenthümlichen

Leiden (Schwäche, Müdig-
keit, Appetitlosigkeit, Blut-
armuth, Bleichsucht etc.)

Preis des Flacons
Fr. 1.50.

Zu haben
in den meisten Apotheken.
(Schutzmarke.)

In Arau bei Hrn. Wydler, Apotheker; in Appenzell bei Hrn. Nef, Apoth.; in Baden bei Hrn. Kronmeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in Basel bei Hrn. Beuttner, St. Clara-Apotheke; in Bern bei Hrn. Tanner, Apoth. und Hrn. Brunner, Apoth.; in Biel bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Freiburg bei HH. Boéchat & Bourg-
knecht, Apoth.; in Frauenfeld bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in St. Gallen bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in Glarus bei Hrn. Greiner, Apoth.; in Herisau bei Hrn. Hörler, Apoth.; in Heiden bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Richter, Apoth.; in Luzern bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in Niederurnen-Ziegelbriketts bei Hrn. Gallati, Apoth.; in Olten bei Hrn. Schmid, Apoth.; in Rorschach bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. J. Hohl, Drogist; in Schaffhausen bei Hrn. Diez, Apoth.; in Schwyz bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwanden und Näfels-Mollis bei Hrn. A. Spuri, Apoth.; in Solothurn bei HH. Schiessl & Forster, Apoth.; in Trogen bei Hrn. Staib, Apoth.; in Turbenthal bei Hrn. Brandenberger, Drogurie; in Winterthur bei HH. Camper, Lichten, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in Weinften bei Hrn. Haffter, Apoth.; in Zofingen bei Hrn. Fischer-Hütsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürich bei Hrn. Fingerhut, Apoth.; in Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)

Generaldépôt: A. Sauter, Genève.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldene Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
BEGRIFFEN
1373 Durch den Prior
in Jahr [11] Pierre BOURSAUD
Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs des RR. PP. Benedictiner,
in einer Dose von einem Tropfen
in Glas. Wasser vermischt und
hält das Hobelwerden des Zahns, welche
er weissen Glanz und Festigkeit
verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
hält.
Wir leisten also unseren
Latern einen thatächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Präparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzig Schutz für und gegen Zahnselben sind,
Haus gegeben 1887 [106 & 108, rue Crémieux de Segney]
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [357]
in alphabeticischer Reihenfolge registriert
werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Phönix-Pomade

für Haar- und Bartwuchs
von Professor H. E. Schneider.

nach wissenschaftl. und
Erfahrungen und Be-
obachtungen aus be-
sten Präparaten her-
gestellt. Auch nach
Anstreichen an der
Kinn, für Garantie bei Damen
und Herren, ob alt
oder jung, in keiner
Zeit kann es appellen,
schönem Haarwuchs
und schützt von
Schuppenbildung,
Aussehen und Span-
tan der Haare, fröhligem Ergrauen, wie auch
vor Kahlecken etc. und zeigt sich die natürliche
Zeit eines Mannes. Haare bis zu dem gewissen Alter
erhältlich, wird gebraucht allein die Phönix-Pomade,
welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor
allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel. natürl. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1.75 per Flacon.

→ Wiederverkäufer haben Rabatt.

General-Depot:

Eduard Wirs, 66 Gartenstrasse, Basel.

— Beste Qualität! — Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und
ohne Brettcchen,

Waschklammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklöppelt, welche nie aufdrehen,
per 50 Meter Fr. 8. —

Thürvorlagen

von Cocos und Manillasel, Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



Fabrikation in —
Badeapparaten. Prima Waare. [355]

Grosses Lager in Wannen aller Art.
Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, ver-
schiedene Systeme, Douchen, Wasch-
maschinen u. s. w. — Flügelpumpen,
Hamf-, Gummi- und Metallschlänge.
Cataloge gratis.

Zürich Gosch-Nehlsen Schipfe 39.

Töchterpensionat Dödie-Juillerat in
Rolle, Genfersee. Prospe. u. Referenzen zu Diensten. (H 835 L)

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.

446] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 26. Mai 1890.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1056 Meter über Meer.

Bei Kataarr des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard, Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion**, vom Hauptdepôt, Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswyl**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch [436]

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Die Baddirektion:

J. Alexander.

Kuranstalt und Bad „Sonder“

— Teufen, Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrössert, wird am 1. Juni eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, fröhlichen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft**, 3100' über Meer. **Sonnige, geschützte Lage**, gegen Lungenkatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntikette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telefon im Hause. Prospekte gratis und franco.

A. Ruppaner.

Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad
für Magen- und Darmkrankheiten, Fettlebigkeit, Gicht,
Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz etc.

429] Prospektus gratis. Anfragen sind zu richten an den (O F 5743)
Dirigirenden Arzt: oder an Wirthschaft: Familie Hirt,
Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt. vorm. z. „Krone“, Schaffhausen.

Eigene Mineralquelle in Eglisau.

Klimatischer Sommerluftkurort 1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

Eröffnung am 1. Juni.

Schwefelwasser, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435]
Es empfiehlt sich bestens

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Fideris, Kanton Graubünden.

Hôtel und Pension Aquasana.

Vom 1. Juni bis im September offen.

Zwischen Dorf und Bad, Mitte Weges, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an ausgedehnten Tannenwaldungen gelegen; mit sehr schöner Aussicht, Gartenanlagen, geschlossener Veranda (Ostseite.) Freudliche, gut möblierte, theils heizbare Zimmer. Kurgemäss Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. Dreimalige Postverbindung von der 2,5 km. entfernten Bahnstation Fideris bis zum Hôtel und Bad vom 15. Juni an. (H 393 Ch) [439]

Fideris, im Mai 1890.

Joh. Gujan-Alexander.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
(H 381 Q) Besitzer: [405]
H. Oertli-Bürgi.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder.

Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vor treffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. Zu Auskunft, Zusage von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige [438] (H 396 Ch)

Direktion.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 Meter über Meer Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten dem Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegerthaltig empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai. — Hochachtungsvollst. [418]

Direktion.

N. Grosse, gutdiente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G)

1167 Meter über Meer **Niederrickenbach** bei Stans (Unterwalden).

= Klimatischer Alpenkurort. =

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. Eröffnung am 15. Mai. — Sich höchst empfehlend

J. v. Jenner-Meisel, Eigentümer.

Nufenen Rheinwald Graubünden PENSION 1576 Meter über Meer.

Zwischen Splügen und St. Bernhardin. Luftkur.

Im Pfarrhaus in Nufenen finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne [437]

A. Schweizer, Pfr.

Pension und Kochschule

von Frau Wyder-Ineichen in Luzern.

Die Pension für Erholungsbedürftige ist offen vom 18. Mai bis Mitte September; schön geschützte Lage des Hauses, angenehmer Garten, sonnige Zimmer mit guten Betten, geräumiger Speisesaal, Badeeinrichtung, sehr gute Küche, reelle Weine und freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 5.

Die Kochschule bietet in vierteljährlichen Kursen, den 1. Oktober und 15. Januar beginnend, theoretischen und praktischen Unterricht im Kochen und in der Hauswirtschaft. Prospekte und Auskunft gratis. (L 260 Q) [440]

Für Blutarme

von hoher Bedeutung



für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für

Damen schwächliche Konstitution ist das beste Mittel zur

Fräigkeit und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Guteften der berühmtesten Professoren, Ärzte und Apotheker, sowie einiger Erfolg bekräftigen die ungewöhnliche, höchstkräftige Wirkung gegen **Blutarmut**, **Blutarmuth**, **Nervenschwäche**, **schlechte Verdauung**, **allgemeine Körperschwäche**, **Herzschwäche**, **Ubelkeit**, **Müdigkeit** etc. für fränkliche und schwächliche Personen, insbesondere aber für

DAMEN Organismus **fest** und **stark** und **Erkrankungen** ferne hält.

Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durch.

aus nicht an!

Er wurde leider vor kurzem preisgezerrt. Im Jahre 1889 in Paris, Génève und Genf einzige Prämiert. — Um vor Nachahmungen gefügt zu sein, verlangt man jetzt ausdrücklich „Eisencognac Golliez“ des alleinigen Erfinders, Prof. Friederich Golliez in Murten und acht auf obige Schutzmarke „2 Palmen“.

Preise à Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Göt zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien.

[138]